

DAHAN

Kreuzfeuer / Crossfire

Land: Indien 1997. **Produktion:** Gee Pee Films Pvt.Ltd. **Regie,** **Buch:** Rituparno Ghosh. **Literarische Vorlage:** Suchitra Bhatta-charya. **Kamera:** Hari Nair. **Musik:** Debjoti Mishra, Poroma Banerjee. **Ausstattung:** Surya Chatterjee, Sudesna Roy. **Ton:** Chinmoy Nath. **Schnitt:** Arghakamal Mitra. **Produzenten:** Bijay Agarwal, Kalpana Agarwal.

Darsteller: Suchitra Mitra, Indrani Haldar, Rituparna Sengupta, Abhishek Chatterjee, Sanjeev Dasgupta, Aditi Chatterjee, Mamta Shankar.

Format: 35 mm, 1:1.37, Farbe. **Länge:** 145 Minuten, 24 B/sek.

Sprache: Bengali.

Uraufführung: 24. November 1997, Bombay Film Festival.

Weltvertrieb: Gee Pee Films Pvt. Ltd., 34/1 Q. Ballygunge Circular Road, Calcutta 700019, India, Tel.: (91-33) 4760931/32, Fax: (91-33) 4755324/2779. e-mail: kalpana@giasl01.vsnl.net.in

Inhalt

DAHAN ist die Geschichte zweier Frauen, Jhinuk, einer jungen Lehrerin, und der frisch verheirateten Romita. Beide sind in sehr verschiedenen Milieus aufgewachsen. Jhinuks Vater ist Professor, und Romitas Vater arbeitet in der Chefetage einer Firma. Jhinuk ist unabhängig und berufstätig und wird in Kürze einen Mann ihrer Wahl heiraten. Romita dagegen ist Hausfrau; ihren Mann hat ihr Vater ausgesucht. Die beiden Frauen hätten sich sicher nie getroffen, wenn es nicht den folgenden Zwischenfall gegeben hätte:

Eines Abends, auf dem Nachhauseweg vom Einkaufen, wird Romita von fünf jungen Männern überfallen. Ihr Mann Palash wird verprügelt, als er es wagt zu protestieren. Obwohl vorbeigehende Passanten Romitas Hilfeschreie hören, kommen sie ihr nicht zu Hilfe. Währenddessen ist Jhinuk auf dem Heimweg von einem Besuch bei ihrer Großmutter im Seniorenwohnheim. Als sie Romitas Schreie hört, hält sie die Rikscha an und eilt Romita zu Hilfe. Während Jhinuk mit den fünf Männern kämpft, hält ein Zug und Leute strömen aus der U-Bahnstation. Den Männern wird klar, daß sie bald nicht mehr in der Überzahl sein werden; sie verschwinden.

Jhinuk ergreift die Initiative und bringt Palash und Romita dazu, bei der Polizei Anzeige zu erstatten. Am nächsten Tag wird in allen Zeitungen von dem Vorfall berichtet, und Jhinuk wird als Heldin gefeiert. Romitas Schwiegereltern sind Jhinuk sehr dankbar.

Allerdings gibt es auch kritische Stimmen, doch zunächst genießt Jhinuk ein paar glorreiche Tage. Bald schlägt die Stimmung allerdings um. Romitas Schwiegereltern, die zunächst freundlich gestimmt waren, regen sich zunehmend auf, weil Freunde, Familie und Nachbarn peinliche Fragen stellen. Jhinuk ihrerseits denkt gar nicht daran, den Kampf aufzugeben. Sie identifiziert die jungen Männer, als sie von der Polizei verhaftet werden. Als sie gegen Kautio freigelassen werden, ist Jhinuk empört. Je näher der

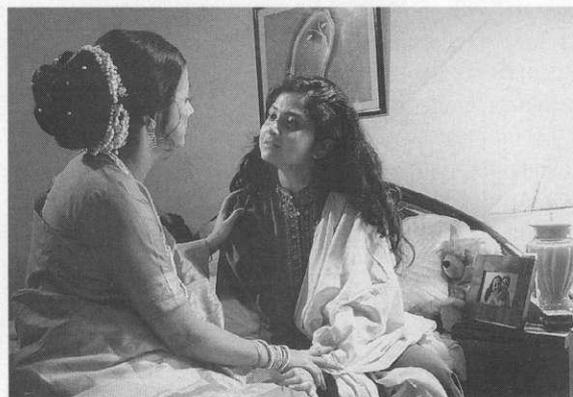
Synopsis

DAHAN is the story of two women, Jhinuk, a young school teacher, and newly-wed Romita. The two have grown up in very different social milieus. While Jhinuk's father is a professor, Romita's father has a job high up on the corporate ladder. Jhinuk is an independent working woman about to get married to the man of her choice. Romita, on the other hand, is a housewife married to the man of her father's choice.

The two would probably never have met except for a fateful event. One evening, on her way home from shopping, Romita is molested by five young men. Her husband Palash is beaten up when he tries to protest. Passers-by hear Romita's screams but don't come forward to help. Meanwhile, Jhinuk is on her way back from a visit to her grandmother in an old people's home. When she hears Romita's cries for help she stops the rickshaw, running to assist Romita. While Jhinuk struggles with the five young men, a train arrives and people begin to pour out of the metro station. The men realize that they will soon be outnumbered and leave.

Jhinuk takes the initiative and gets Palash and Romita to file a complaint with the police. The next day, the incident becomes front page news and Jhinuk is hailed as a heroine. Romita's parents-in-law express their gratitude to Jhinuk.

Even though there are some critical voices, Jhinuk enjoys a few days of glory. Soon, however, the mood changes. Romita's in-laws, initially sympathetic, become upset as friends, family and neighbours begin to ask embarrassing questions. Jhinuk, on the other hand, keeps on pursuing the issue. She identifies the young men when they are arrested. When they are released on bail, Jhinuk is upset. When the day of the final hearing approaches, the families of both women try to dissuade them from acting as witnesses. Both Palash and Tunir (Jhinuk's fiancé) use various tactics to prevent the two from appearing in court.



Tag des letzten Verhörs rückt, desto größer wird der Druck, den beide Familien auf die Frauen ausüben, keine Aussage zu machen. Sowohl Palash als auch Tunir, Jhinuks Verlobter, benutzen verschiedene Taktiken, um die beiden vom Reden im Gerichtssaal abzuhalten.

Der Tag ist da. Sowohl Jhinuk als auch Romita sind im Gerichtssaal. Romita steht den Kampf nicht durch. Der soziale Druck ist zu groß und sie sagt aus, daß sie die Angeklagten nicht erkennt. Jhinuk kämpft tapfer, doch die Verteidigung zerreißt sie in der Luft, da sowohl Romita als auch Palash die Angreifer nicht identifiziert haben. Romita kehrt mit hohem Fieber nach Hause zurück.

Sobald der Prozeß gelautet ist, beginnt Jhinuk mit den Hochzeitsvorbereitungen, jedoch... Romita kehrt zu ihren Schwiegereltern zurück und schreibt ihrer Schwester, daß sie sie in Kanada besuchen will. Sollen das Ferien sein oder...?

Der Film beschreibt die Welt der bürgerlichen Mittelklasse, ihre Wertvorstellungen, ihre Heuchelei. Hier sind selbst Frauen, die nach außen hin unabhängig scheinen, immer noch durch die rigiden Verhaltensregeln der Gesellschaft gebunden.

Über den Film

(...) DAHAN erfüllt alle Anforderungen. Er ist so vollkommen, wie ein Film nur sein kann. Rituparno Ghosh ist zweifellos ein Talent im Neuen Indischen Film, jemand, der den Klassizismus eines Satyajit Ray in sich aufgenommen hat und dem Film dennoch eine eigene unverwechselbare Handschrift verliehen hat.

Etwas Bedeutendes zu sagen, ist nicht so schwer. Die Fähigkeit aber, dieses nicht nur mit Überzeugung vorzutragen, sondern auch über das erzählerische Talent zu verfügen, die Geschichte auf scharfsinnige, stilsichere und gedankenregende Weise zu entwickeln, ist eine große Leistung. Rituparno Ghosh versteht es, die Botschaft seines Films nicht überdeutlich oder aufdringlich anzubringen, und hat trotzdem das überzeugende Talent, die einzelnen Nuancen mit müheloser Leichtigkeit darzustellen. (...)

Wunderbar an DAHAN sind die sich kontinuierlich entwirrenden Motive und die sich verändernden Ansichten der Charaktere, die der Regisseur mit objektiver Präzision und überzeugender Sympathie entwickelt. Der Zuschauer kann das Verhalten aller Figuren verstehen, ohne daß der Regisseur es erklären müßte. Jeder der Protagonisten hat seine Gründe, das ist das berühmte Resümee der Filme des französischen Humanisten Jean Renoir. Diese Qualität zu erreichen, ohne didaktisch oder schematisch zu wirken, ist für einen jungen Regisseur eine erstaunliche Leistung.

Mathili Rao, in: Screen, 2. Januar 1998

Biofilmographie

Rituparno Ghosh studierte Wirtschaftswissenschaften und arbeitete ab 1985 als Werbetexter. Bereits kurze Zeit später beteiligte er sich an der Herstellung von Werbefilmen und führte selbst Regie. Seine Werbefilme wurden mit insgesamt achtzehn Preisen ausgezeichnet.

1993 drehte er seinen ersten abendfüllenden Spielfilm *Hirer Angti* (Diamantring), einen Kinderfilm. Sein zweiter Film *Unishe April* (19. April) entstand ein Jahr später. Danach drehte Ghosh erneut zahlreiche Werbefilme, eine beliebte Fernsehserie, *Bahanno Episide*, für die er auch das Drehbuch schrieb, und einige Doku-Dramen. DAHAN ist sein jngster Film.

The day has arrived. Both Jhinuk and Romita are in the court room. Romita cannot keep up the fight. Due to social pressure she decides to say she doesn't recognize the culprits. Jhinuk puts up a spirited fight in court but the defence counsel literally makes mince-meat out of her because both Romita and Palash have not identified the attackers. Romita returns home with a high fever.

Once the trial is over, Jhinuk starts preparations for her marriage but... Romita goes back to her in-laws and writes to her sister that she will visit her in Canada. Is it supposed to be a holiday or... ?

The story reflects the world of middle class sentiments, morals, hypocrisies where women, outwardly independent, are still bound by rigid codes of behaviour determined by society.

About the Film

DAHAN more than meets the expectations. It is as perfect a film as one can get. Yes, Tituparno Ghosh is the major new talent in Indian cinema, someone who seems to have imbibed the classicism of Stayajit Ray, and yet given the film a sharp individual edge that is unmistakably his. To have something significant to say is easy enough. But to possess the ability to say it not only with conviction, but the narrative skill to convey it to the viewer subtly, surely and thought-provokingly is indeed a major accomplishment. Rituparno Ghosh has the rare restraint of not overstating his thesis and yet has the persuasive dramatic flair to bring out nuances – social, psychological and individual – with effortless ease. (...)

What is really marvellous about DAHAN is the director's gradual unravelling of motives and changing attitudes with objective precision and persuasive sympathy. You can understand why everyone is acting the way they are without the director having to explain it. Everyone has its reasons, is the famous summing up of the great French humanist Jean Renoir's films. To gain a semblance of this quality without being didactic or schematic is an astonishing achievement.

Mathili Rao, in: Screen, January 2, 1998

Biofilmography

Rituparno Ghosh studied economics. He joined an advertising agency in 1985 as a copywriter. Soon he was involved in the making of advertising films and within a very short time was directing them on his own. He won 18 awards for his advertising films.

In 1993, he directed his first full-length feature film *Hirer Angti* (Diamond Ring), a children's film. His second film *Unishe April* (19th April) was completed in 1994. Since then Rituparno has made several ad films and has scripted and directed a popular TV series called *Bahanno Episide*. He has also made a couple of docu-features before embarking on his latest film DAHAN.